

05.06.2013  
090c

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ



*Es gilt das gesprochene Wort!*

**Statement**  
**des Sekretärs des Eucharistischen Kongresses,**  
**Msgr. Robert Kleine,**  
**anlässlich der Eröffnungs-Presskonferenz**  
**zum Eucharistischen Kongress 2013**  
**am 5. Juni 2013 in Köln**

Mittwoch, 5. Juni 2013. Seit Monaten arbeiten die Mitarbeiter des Eucharistischen Kongresses gemeinsam mit mir auf diesen Tag hin. Heute nun ist es soweit: Der Eucharistische Kongress 2013 soll endlich beginnen. Sie können mir glauben, dass dies für mich als Sekretär des Kongresses ein froher und bewegender Moment ist.

Unser Kongress steht unter dem Titel: „Herr, zu wem sollen wir gehen?“ (Joh 6,68). Eine tiefe Frage, vielleicht die wichtigste Frage unseres Lebens. Und die Antwort, die Petrus im Johannesevangelium gibt, kann und soll auch unsere Antwort sein: Zu Jesus Christus.

Aber heute bin ich versucht, auf diese Frage ganz einfach zu antworten: Natürlich zu unserem Eucharistischen Kongress, diesem großen Fest des Glaubens, das heute Abend beginnt.

Um 19 Uhr wird der Kölner, Erzbischof Kardinal Joachim Meisner, am Tanzbrunnen mit 43 weiteren Bischöfen den Eröffnungsgottesdienst des Eucharistischen Kongresses feiern. Konzelebranten sind unter anderem der päpstliche Nuntius aus Berlin, Erzbischof Jean-Claude Péroiset, und aus Rom Erzbischof Piero Marini, der Präsident des Päpstlichen Komitees für die Eucharistischen Kongresse. Der Freiburger Erzbischof Robert Zollitsch, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, wird im Gottesdienst predigen, der von der Kölner Domkantorei musikalisch gestaltet wird. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen. Dort werden Sie nicht alleine sein. Wir erwarten etwa 5.000 Mitfeiernde.

In den kommenden Tagen werden viele tausend Gläubige aus ganz Deutschland miteinander ihren Glauben feiern, sich über ihren Glauben

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0  
Direkt: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: <http://www.dbk.de>

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischofskonferenz

austauschen, ihren Glauben stärken. Dieser Vergewisserung dienen die Katechesen und verschiedenen Gottesdienstformen, Vorträge und Podien, Konzerte und Begegnungsmöglichkeiten auf Plätzen sowie besondere Zentren.

Ein besonderer Akzent ist für mich auch das gekonnte Spiel mit Licht und Musik wie bei der Lux Eucharistica. Dazu zähle ich aber auch das 20 Meter hohe Kreuz, das als Symbol des Eucharistischen Kongresses am Tanzbrunnen errichtet wurde und bis zum Sonntag unser Wegweiser sein wird, besonders auch in der Nacht, wenn wir fragen und zugleich antworten: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens!“

So kann ich Sie zum Schluss nur noch einmal einladen, den Eröffnungsgottesdienst heute Abend mitzufeiern und sich anschließend in der Prozession auf den Weg über die Hohenzollernbrücke zum Dom zu machen. Kommen Sie auch in den nächsten Tagen wieder und feiern Sie mit, dienstlich oder persönlich.